



Sicher mit zweiter Gotthardröhre. Der TCS befürwortet den Ausbau.

7

Verkehrssituationen überprüfen: Im Gespräch mit Urs Forster.	3
Verbindung Gotthard wichtig: Wir sprachen mit Brigitte Kaufmann.	5
Verminderte Sicht: Tagfahrlicht auf dem Prüfstand.	11
Regionalgruppen: Ausflüge und Versammlungen stehen an.	13

Editorial

Ein gutes neues Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bereits haben wir die ersten Wochen im neuen Jahr wieder hinter uns gebracht. Mit einem kleinen Bilderreigen über die Aktivitäten des vergangenen TCS-Jahres möchte ich Sie auf die vielen Möglichkeiten unseres Clubs hinweisen und Sie "gluschtig" machen, sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen.

Für das Jahr 2016 wünsche ich Ihnen im Namen der Geschäftsleitung und des ganzen Sektionsvorstandes viel Erfolg, alles Gute, gute Gesundheit und unfallfreie Fahrten.

Herzlichst
Ihr Präsident Marco Vidale,

Marco Vidale (mitte) durfte Yves Osterwalder und Christian Bayer anlässlich der Delegiertenversammlung 2015 neue Kantonalvorstandsmitglieder begrüssen.



2015



Im März 2015 lancierte der TCS Thurgau in Weinfelden eine Schnellladestation für Elektrofahrzeuge.



Erfolgreicher TCS-Familientag 2015 in Weinfelden.



Toller Mix von Autofahren, Theorie und Spass im Jugendfahrlager 2015 in Scruengo.



Freundschaftstreffen TCS Schaffhausen und Thurgau.



Mit dem TCS an der WEGA: Elektromobilität im Fokus. (Bilder: Werner Lenzin)

Titelbild: Die TCS-Sektion Thurgau befürwortet eine 2. Gotthardröhre. (Bild: ZVG)

Kontaktstelle Weinfelden

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	09.00 - 12.00	13.30 - 17.00
Donnerstag	09.00 - 12.00	13.30 - 18.00

Frauenfelderstrasse 6
8570 Weinfelden
Tel.: 071 622 00 12
Fax: 071 622 00 18
info@tcs-thurgau.ch
www.tcs-thurgau.ch



«Regelmässiges Überprüfen der Verkehrssituationen»

Urs Forster ist seit dem 1. Juni dieses Jahres Gemeindepräsident der politischen Gemeinde Müllheim. Die Gemeinde zählt 2870 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von 874 Hektaren. Wie beurteilt der Gemeindepräsident die verkehrstechnische Lage des Dorfes?

Von Werner Lenzin

TCS-Rundschau: Welche Verkehrsprobleme sehen Sie als Gemeindepräsident in Ihrer Region und wo gibt es Lösungsansätze?

Urs Forster: Unsere Gemeinde ist verkehrstechnisch mit einem eigenen Autobahnanschluss sehr gut gelegen. Durch diesen Anschluss ist das Verkehrsaufkommen in den Stosszeiten ziemlich gross. Trotzdem sehe ich in der aktuellen Situation für uns und unsere Region keine ungelösten Verkehrsprobleme.

TCS-Rundschau: Wie sieht es aus mit dem Öffentlichen Verkehr für die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Gemeinde?

Urs Forster: Müllheim ist eine ausgesprochene Pendlergemeinde. Ein wichtiger Grund dafür ist die ausgezeichnete Anbindung an den Öffentlichen Verkehr. Das Postauto verkehrt im Stundentakt nach Frauenfeld und der Bahnhof im Hasli bietet direkten Anschluss an die S-Bahn nach Zürich und Weinfelden und Romanshorn.

TCS-Rundschau: Welche Vorteile bringen für Ihre Region die Realisierung von BTS + OLS?

Urs Forster: Durch die BTS + OLS werden die Reisezeiten in Richtung Osten, d.h. in den Raum Amriswil, Romanshorn und Arbon massiv kleiner und angenehmer. Damit wird dieser Raum sicher besser angebunden an den Westen des Thurgaus.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie als ehemaliger Lehrer und Schulleiter die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer in Ihrer Gemeinde? Was wird dafür getan?

Urs Forster: Sichere Schulwege waren und sind der Schule ein wichtiges Anliegen. Die Behörde und die Schulleitung haben stets ein offenes Ohr für die Anregungen der Eltern. In Müllheim besteht für die meisten Schülerinnen und



Gemeindepräsident Urs Forster setzt sich für eine schnelle Realisierung der BTS + OLS ein. (Bild: ZVG)

Schüler die Möglichkeit, abseits der Hauptverkehrsachse den Schulweg auf Nebenstrassen zurückzulegen. Kritisch wird es immer dann, wenn ein Kind die Hauptstrasse auf einem Fussgängerstreifen überqueren muss. Leider sind die Autofahrer nicht immer genügend aufmerksam und bereit, dem Kind den Vortritt zu gewähren. Zum Glück passiert ganz selten ein Unglück.

TCS-Rundschau: Welches sind aus Ihrer Sicht weitere längerfristige Projekte, die es in den kommenden Jahren im Kanton Thurgau zu realisieren gilt?

Urs Forster: Das wichtigste Projekt ist die möglichst schnelle Realisierung der BTS + OLS. Damit wird der Osten des Kantons verkehrsmässig besser eingebunden und die Reise in Richtung Bodensee wird auch für uns im Thurtal attraktiver und schneller. Ein weiterer Punkt ist die Lösung der Verkehrsprobleme in der Stadt Frauenfeld. Vor allem zu Stosszeiten ist es mühsam, wenn man in oder durch die Stadt fahren muss.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die heutige und zukünftige Entwicklung des Verkehrs?

Urs Forster: Der öffentliche und auch der Individualverkehr stossen durch die Mobilität der

Bevölkerung immer mehr an ihre Grenzen. Die Autobahn und die Züge in Richtung Zürich sind zu Spitzenzeiten regelmässig überfüllt. Da sind von uns allen viel Rücksicht und neue Lösungen gefragt. Die Nähe von Wohnen und Arbeiten sollte wieder attraktiver werden.

TCS Rundschau: Welche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gilt es für Ihre Gemeinde und auf dem gesamten Kantonsgebiet zu realisieren?

Urs Forster: Die wichtigste Massnahme ist sicherlich das regelmässige Überprüfen der Verkehrssituationen. Dabei gilt es die gefährlichen neuralgischen Punkte zu erfassen und sinnvolle Lösungen zu prüfen und umzusetzen. In der Gemeinde sind wir regelmässig unterwegs und versuchen mögliche Gefahrenstellen sicherer zu machen.

TCS-Rundschau: Welches sind Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen mit Blick auf das Verhalten aller am öffentlichen und privaten Verkehr beteiligten und an den TCS Thurgau

Urs Forster: Ich wünsche mir noch mehr gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme von allen Verkehrsteilnehmern. Vom TCS Thurgau wünsche ich mir weiterhin viel Einsatz für gute Lösungen für den Individualverkehr.



Nothelfer-Kurse

Für Fahrschüler von Auto und Motorrad

Frauenfeld 19./20. Februar 2016**
BZT 11./12. März 2016**
Kurzenerchingerstrasse 11

Weinfelden 12./14. Februar 2016**
VSZ TG 14./15./16. März 2016*
Dufourstrasse 76

Steckborn 23./24./26. Februar 2016*
Fahrschule Gasser
Mühlhofweg 12

Kurszeiten * 18.30 – 21.45 Uhr
** FR/SA, FR/SO: 18.30 – 21.30 Uhr/
08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 120.–
Nichtmitglieder CHF 140.–

Anmeldung Weitere Daten und Anmeldung unter
www.tcs-thurgau.ch/kurse.html

TCS Sektion Thurgau
Frauenfelderstrasse 6
8570 Weinfelden
T: 071 622 00 12
info@tcs-thurgau.ch



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Jugendfahrlager 2016

vom 16. bis 23. Juli 2016

- Programm** Fahrschulung, Autotechnik, Pannenkunde, Verkehrstheorie; Sport, Spass und Fun.
Mit **amtlicher Theorieprüfung in Bellinzona**
- Kursleitung** Ein erfahrenes Leiterteam sorgt dafür, dass sich junge Leute ungezwungen und spielerisch mit dem Auto anfreunden können.
- Kursort** Scruengo/Tessin. Zur Verfügung steht eine eigene Trainingspiste und zweckmässige Ausbildungsräume sowie Unterkünfte.
- Kurskosten** TCS-Mitglieder CHF 750.– / Nichtmitglieder CHF 950.–
- Sonstiges** Teilnehmer des Lagers erhalten auf den Nothelferkurs der Sektion Thurgau eine Reduktion von CHF 20.–. Die Kosten der Theorieprüfung werden direkt vom Strassenverkehrsamt im Tessin verrechnet. Das Jugendfahrlager ist für junge Damen und Herren ab 16 Jahren bestimmt.
- Anmeldung** Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

ab zur ersten
Fahrstunde
ins Tessin



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Motorradkurse

Refresher, Kurventraining

Kurse

Refresher «Saisonstart»: Dienstag, 29. März 2016
Freitag, 15. April 2016
Samstag, 23. April 2016

Kurventraining: Samstag, 09. April 2016

Kurszeiten jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr
inkl. Mittagessen (12.00 – 13.00 Uhr)

Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 220.–
Nichtmitglieder CHF 250.–
Die Rückvergütung vom Fond für
Verkehrssicherheit (CHF 100) ist
bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Kursort VSZ Thurgau, Weinfelden

Kursleitung VSR-Instruktoren; Lukas Gasser
und Patrick Oderbolz

Anmeldung Bitte Motorradmarke und Typ angeben.
Anmeldung siehe Adressdaten unten.

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»



Fondo für Verkehrssicherheit
Fondo de sécurité routière
Fondo di sicurezza stradale

TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Brigitte Kaufmann: Ein überzeugtes Ja zu einem sicheren Gotthard! (Bild: ZVG)

Wir sprachen mit... ...Brigitte Kaufmann

Die FDP-Kantonsrätin Brigitte Kaufmann aus Uttwil gehört zum Thurgauer Komitee «sicherer Gotthard JA». Aus Gründen der Sicherheit ist für sie die Sanierung des Gotthard-Strassentunnels zwingend. Die Rundschau unterhielt sich mit der Politikerin über die Beweggründe für eine zweite Tunnelröhre.

Von Werner Lenzin

Wie sollen die Schäden an der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung unseres Landes behoben werden? Gemäss Brigitte Kaufmann haben Bundesrat und Parlament verschiedene Varianten geprüft (siehe Kästchen) und sich für den Bau eines Sanierungstunnels entschieden. «Sobald dieser gebaut ist, kann mit der Sanierung des alten Tunnels begonnen werden. Verworfen wurden die Ideen, den bestehenden Tunnel voll zu sperren und den Verkehr über die nur im Sommer offene Passstrasse und mit noch zu bauenden Verladestationen via Bahnverkehr zu bewältigen», betont die FDP-Kantonsrätin.

Auch für den Thurgau wichtig

Kann es uns aus Thurgauer Sicht nicht egal sein, wie der Gotthardtunnel saniert wird, wir fahren ja ohnehin alle via San Bernardino in

den Süden? «Nun, so einfach sollten wir uns die Abstimmung vom 28. Februar 2016 nicht machen. Die Gotthard-Verbindung ist für die gesamte Wirtschaft von grosser Bedeutung», sagt Kaufmann. Sie erinnert daran, dass Italien der dritt wichtigste Handelspartner der Schweiz ist. «17,6 Prozent der Importe aus Italien kommen über den Gotthard zu uns auf den Tisch. Wenn der Strassentunnel für die Sanierung vollständig gesperrt würde, je nach Variante bis zu sieben Jahren, müssten wir im Thurgau mit massiv mehr Verkehr rechnen», davon ist die Uttwilerin überzeugt. Das ist jedoch für sie selbstverständlich nicht das ausschlaggebende Argument für den Bau des Sanierungstunnels. Die Argumente der Tessiner als Direktbetroffene zählen für sie hier bedeutend mehr.

Sicherheit ist zentral

«Am 28. Februar geht es nicht um eine verkehrspolitische Weichenstellung oder um eine Grundsatzfrage zum Alpenschutz. Wir stimmen nur über eine Variante eines grossen Strassenbauprojektes ab», sagt Kaufmann. Wenn der Sanierungstunnel gebaut und die bestehende Röhre saniert ist, verfügt der Gotthard über einen Ausbaustandard, wie er heute üblich ist, nämlich zwei sichere, richtungsgetrennte Röhren. Brigitte Kaufmann ist überzeugt davon: «Diesen hohen

Geprüfte Varianten

Sanierung ohne zweite Tunnelröhre

- a) Sperrung ohne Sommeröffnung 900 Tage am Stück, Dauer ca. 2,5 Jahre, Kosten bis ca. 1,46 Mrd. Franken
- b) Sperrung mit kurzer Sommeröffnung, 980 Tage innert 3,5 Jahren, Kosten für Sanierung und Bau Verladestationen bis ca. 1,65 Mrd. Franken
- c) Sperrung mit langer Sommeröffnung, 1050 Tage innert 7 Jahren, Kosten für Sanierung und Bau von Ladestationen ca. 1,97 Mrd. Franken

Sanierung mit zwei richtungsgetrennten Tunnels:

- d) Von Bundesrat und Parlament vorgeschlagene Variante: Keine Vollsperrung, Kosten inkl. Sanierung bestehende Röhre und Baukosten Sanierungsröhre 2,53 Mrd. Franken

Gewinn an Sicherheit bieten die anderen Sanierungsvarianten nicht. Bei der Schliessung der bestehenden Röhre und dem Bau von Verladestationen für die Bahn wird der sanierte Tunnel nach drei, eventuell erst sieben Jahren wieder geöffnet, ohne erkennbaren Sicherheitsgewinn für die Automobilisten». Mit anderen Worten, man hätte zwar ebenfalls fast zwei Milliarden Franken ausgegeben, aber es würden uns im gleich engen, nicht richtungsgetrennten Tunnel weiterhin Auto um Auto, LKW um LKW entgegenkommen. Es bliebe unvermindert gefährlich. Der Gotthard-Strassentunnel ist der gefährlichste Tunnel auf dem Nationalstrassennetz. 18 Menschen verstarben nach Frontalkollisionen, 36 Menschen insgesamt. Gerade auch unter diesem Aspekt ist die Vorlage vom 28. Februar 2016 sinnvoll.

«Die Sanierung eines unserer Herzstücke des alpinen Transitverkehrs in der Schweiz ist unabhängig von der gewählten Variante teuer. Mit dem Ja zum Vorschlag von Bundesrat und Parlament wählen wir die nachhaltigste, sicherste und freundeidgenössischste Lösung», unterstreicht Kaufmann. Spätere Sanierungen durch unsere Nachkommen sind gemäss ihren Ausführungen ohne teure Zusatzbauten möglich, Frontalkollisionen sind ausgeschlossen, das Tessin bleibt erreichbar.

Jahresprogramm 2015

Die Mitglieder können an allen Veranstaltungen teilnehmen. (An Generalversammlungen nur in ihrem Wohnbezirk.)
Für Details und Ausschreibungen beachten Sie bitte die TCS-Rundschau oder unsere Internetseite: www.tcs-thurgau.ch

Regional- und Fachgruppenpräsidenten

- ST** TCS Sektion Thurgau, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch
RA Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmsach, Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch
RB Otto Bernhardsgrütter, Heerenwies 5, 8586 Erlen, Tel. P 071 648 24 51, Tel. G 071 648 28 48
RF Werner Stucki, Friedaustasse 4, 8355 Aadorf, Tel. 079 216 67 72, werstucki@bluewin.ch
RK Max Schär, Rebhaldenstrasse 18, 8596 Scherzingen, 071 688 74 05, max.51.schaer@bluewin.ch
RM Franz Grosser, Michelsbühlstr. 13, Heeterschen, 9545 Wängi, Tel. 052 378 15 10, franz.grosser@volvo.com
RS Urs Reinhardt, Rodelstr. 31a, 8266 Steckborn, Tel. 052 761 24 36, urs.reinhardt@sunrise.ch
RW Rudolf Arni, Bürglenstrasse 10, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 86 78, ruedi.arni@weinfelden.ch
C Michael Schmid, Hauptstrasse 46, 8546 Islikon, Tel. N 079 635 87 30, michael.r.schmid@bluewin.ch

Januar

- C 9. Lottoabend
 ST 13. Kurs «Autofahren heute»
 in Weinfelden
 ST 15.-16. Nothelferkurs in Frauenfeld
 ST 18.-20. Nothelferkurs in Weinfelden

Februar

- RW 12. Jahresversammlung
 ST 12./14. Nothelferkurs in Weinfelden
 ST 17. Kurs «Autofahren heute»
 in Weinfelden
 ST 17. Nothelferkurs Refresher in Weinfelden
 RM 19. Jahresversammlung
 ST 19.-20. Nothelferkurs in Frauenfeld
 ST 23./24./26. Nothelferkurs in Steckborn
 RK 25. Jahresversammlung
 RB 26. Jahresversammlung
 RS 26. Jahresversammlung

März

- RA 4. Jahresversammlung
 ST 11.-12. Nothelferkurs in Frauenfeld
 RF 11. Jahresversammlung
 C 12. Jahresversammlung
 ST 14. Kurs «Autofahren heute»
 in Weinfelden
 ST 14.-16. Nothelferkurs in Weinfelden
 RA 16. oder 23. Theorieabend
 RK 17. Jassabend
 C 28. Osterbrunch
 ST 29. Motorradkurs Refresher

April

- ST 9. Motorradkurs Kurventraining
 in Weinfelden
 ST 11. Kurs «Autofahren heute»
 in Weinfelden
 RS 14. Delegiertentreff
 RM 14. Delegiertentreff
 ST 15. Motorradkurs Refreshertraining
 in Weinfelden
 ST 15.-16. Nothelferkurs in Frauenfeld
 RA 15. Delegiertentreff
 RW 15. Delegiertentreff

- ST 23. Motorradkurs Refreshertraining
 in Weinfelden
 ST 23. Delegiertenversammlung
 in Bottighofen
 ST 27. E-Bike Kurs in Weinfelden
 RF Delegiertentreff (Datum offen)
 C Anhängerfahrkurs (Datum offen)
 RB Ende April Pannenkurs für Frauen

Mai

- ST 4. Motorradkurs Refresher
 in Weinfelden
 C 5.-8. Auffahrtstreff
 RS 8. Muttertagsbrunch
 ST 10. Kurs «Autofahren heute»
 in Weinfelden
 C 13.-16. Pfingsttreff
 ST 18. Motorradkurs Kurven in Weinfelden
 RF 21. Ausflug nach Schramberg
 ST 25. E-Bike in Frauenfeld
 ST 26. Motorradkurs Kurven in Weinfelden

Juni

- ST 1. Kurs «Autofahren heute» in Weinfelden
 ST 7. Motorradkurs Kurventraining
 in Weinfelden
 ST 11. Motorradkurs Kurventraining
 in Weinfelden
 ST 19. TCS-Familientag in Weinfelden
 RK 19. Velotour

Juli

- C 2. Grillabend
 ST 16. Jugend-Fahrlager in Scruengo
 ST Seeburgtheater in Kreuzlingen
 (Datum offen)

August

- ALLE 8. Schulbanner aufhängen
 RM 12. Grillhöck
 RF 19. Grillplausch
 RK Werkbesichtigung (Datum offen)
 RS Fahrkurs im VSZ in Weinfelden
 (Datum offen)
 ST Bregenzer Festspiele (Datum offen)

September

- C 9.-11. Auscampen
 ST 29.9. - 3.10. WEGA
 RB Herbstausflug (Datum offen)

Oktober

- ST 1./2./3. WEGA
 RM 2. Herbstausflug
 C 15. Raclette Abend
 C 25. Jassen

November

- RK 10. Veranstaltung
 «Sind Sie und Ihr Auto fit?»
 RA 18. evtl. Lichtkontrolle
 RF 18. Fondue- oder Racletteabend
 RW 19. Regionaljass
 RA 25. Jahresschlusshöck
 RB 25. Jahresschlusshöck
 RS Theorie Nothelferkurs Refresher

Dezember

- ST 2. Adventsapero TCS,
 Frauenfelderstrasse, Weinfelden
 RB 8. Weihnachtsmarkt in Sulgen
 C 10. Weihnachtsabend

Entspannt unterwegs!

Autobahnvignette für die Schweiz.





«Zweite Gotthardröhre bringt mehr Sicherheit»

Bereits seit 35 Jahren ist der Gotthard-Strassentunnel in Betrieb. In rund zehn Jahren muss der Tunnel umfassend saniert werden. Eine Sanierung des bestehenden Tunnels heisst, dass während den Sanierungsarbeiten der Tunnel gesperrt werden muss. Während mehr als sechs Jahren haben Bundesrat und Parlament verschiedene Lösungen geprüft, wie die Sanierung des Gotthard-Strassentunnels am besten erfolgen könnte.

Von Marco Vidale, Präsident der TCS-Sektion Thurgau

Alle verschiedenen Varianten wurden bezüglich ihrer baulichen Umsetzbarkeit, des Kosten-Nutzen-Verhältnisses, des Alpenschutzes, der Verfassungsmässigkeit und der Umweltverträglichkeit aufs Intensivste geprüft und getestet.

Diese detaillierte Prüfung hat ergeben, dass der Bau eines Sanierungstunnels am Gotthard die mit Abstand beste Lösung darstellt. Neben dem Bau eines Sanierungstunnels wurde auch die Einrichtung einer rollenden Landstrasse im Detail überprüft. Dabei würden die Personenwagen, Cars und Lastwagen auf Verladeprovisorien im Norden und im Süden auf die Bahn verladen.

Die Personenwagen würden zwischen Airolo und Göschenen auf der Bahn durch den Eisenbahnscheiteltunnel, die Lastwagen und Cars würden zwischen Biasca und Rynächt auf die Bahn verladen und durch den neuen Neat-Basistunnel geführt. Bei der rollenden Landstrasse wurden drei Varianten untersucht.

Verschiedene Varianten

Die Varianten unterscheiden sich in der Dauer der Tunnelsperrungen bzw. der Sommeröffnung des bestehenden Tunnels. Mit der 1. Variante würde der Tunnel im Sommer nicht

geöffnet, die Sanierung des Gotthardtunnels würde mit dieser Variante 2.5 Jahre dauern.

Bei der 2. Variante wäre eine kurze Sommeröffnung des bestehenden Tunnels angedacht, dabei müsste mit einer gesamten Sanierungsdauer von 3.5 Jahren gerechnet werden.

Zu guter Letzt würde bei der 3. Variante der bestehende Tunnel im Sommer länger geöffnet, dafür würde die Sanierung über 7 Jahre lang dauern.

Während den Sperrzeiten des Gotthardtunnels würde der Strassenverkehr auf Ausweichrouten ausweichen, d.h. über den San Bernardino, den Simplon und über den Grosse St. Bernhard fahren. Das würde heissen, dass die bis anhin schon stark belasteten Routen noch mehr belastet würden und die Verkehrssicherheit auf diesen Strecken damit massiv verschlechtert würde. Im Durchschnitt fahren täglich über 17'000 Fahrzeuge durch den Tunnel. Damit ist der Gotthard-Strassentunnel mit über 58% Anteil

die wichtigste Verbindung auf der Nord-Süd-Achse in der Schweiz. Dazu kommt, dass der Anteil des Schwerkehrs mit rund 23% einen hohen Wert darstellt. In einem Tunnel mit Gegenverkehr und ohne Abstellstreifen, wie es im Gotthard der Fall ist, besteht mit diesem hohen Verkehrsaufkommen deshalb auch ein sehr hohes Unfallrisiko. Auf engem Raum ergeben sich bei diesem Verkehrsaufkommen im Tunnel durchschnittlich rund 75'000 Kreuzungen. Nicht zuletzt wegen dem hohen Verkehrsaufkommen rangiert der Gotthardtunnel bezüglich Sicherheit international gesehen auf dem abgeschlagenen letzten Rang. Die Sicherheit in einem richtungsgetrenten Tunnel ist im Vergleich zu einem Tunnel mit Gegenverkehr vier Mal grösser. Ein Vergleich in Bezug auf die Unfallopfer seit 1980 zwischen dem Gotthardtunnel (36 Todesopfer) und dem richtungsgetrenten Seelisbergtunnel (9 Todesopfer) zeigt dies sehr deutlich.

Darum ist es ausserordentlich wichtig, vor der Sanierung der bestehenden Gotthardröhre einen zweiten Gotthardtunnel zu bauen.

Ja, zu mehr Sicherheit am Gotthard: Ständiges Sicherheitsrisiko ohne zweite Sanierungsröhre. Deshalb fordern wir am 28. Februar 2016 ein deutliches JA an der Urne!



Brigitte Kaufmann,
Kommunikationsberaterin,
Kantonsrätin FDP, Uttwil

«Eine zweite Röhre mit Pannenstreifen und ohne Gegenverkehr im Gotthardtunnel ist ein Quan-

tensprung für die Sicherheit aller Autofahrerinnen und Autofahrer. Ich sage deshalb Ja zum Sanierungsvorschlag von Bundesrat und Parlament.»

gotthard-tunnel-ja.ch



Überparteiliches Komitee «Gotthard Tunnel sicher JA», 3001 Bern



E-Bike – mit Sicherheit leichter ans Ziel

Informationsveranstaltung von Pro Senectute Thurgau und TCS Sektion Thurgau

E-Bikes werden in der Schweiz immer populärer. Jedes Jahr verdoppelt sich die Anzahl der E-Bike-FahrerInnen. Finden Sie heraus, welches E-Bike Ihren Bedürfnissen entspricht. Machen Sie damit oder mit Ihrem eigenen E-Bike eine Fahrt auf dem Testgelände und erleben Sie dabei u.a. den längeren Bremsweg, der durch das grössere Gewicht und das erhöhte Tempo des E-Bikes entsteht. Fachpersonen vermitteln Ihnen viel technisches und praktisches Wissen rund um das E-Bike und stellen Ihnen E-Bike-Kurse, Velotouren und vieles mehr vor. Gerne verwöhnen wir Sie dazwischen mit Kaffee und Gipfeli.

Ort: Verkehrssicherheitszentrum Thurgau AG (VSZ TG), Dufourstrasse 76, Weinfelden

Datum: Donnerstag, 21. April 2016

Zeit: 09.00 – 11.30 Uhr

Kosten: kostenlos

Auskunft: 071 626 10 83, www.tg.pro-senectute.ch
oder 071 622 00 12, www.tcs-thurgau.ch



Wir gratulieren herzlich zu 50 Jahren TCS-Mitgliedschaft!

76 TCS-Mitglieder hatten im letzten Jahr ein kleines Jubiläum zu feiern. Sie gehören unserem Verband bereits seit 50 Jahren an. Die Rundschau veröffentlicht hier die Liste dieser Super-Veteranen und verbindet damit einen herzlichen Dank für die langjährige Mitgliedschaft und Treue.

Ammann Max, Oberneunforn
 Andermatt Walter, Wilen b. Wil
 Baumgartner Peter, Weinfelden
 Bäumli Willi, Mannenbach-Salenstein
 Belz Hans, Ermatingen
 Bischofberger Hans, Sulgen
 Bolte Bernd, Frauenfeld
 Brunner Gottlieb, Arbon
 Bürki Bruno, Bottighofen
 Cappelli Martha, Arbon
 Ceron Adrian, Horn
 Ehrenbold Hanspeter, Frauenfeld
 Eugster Hans, Arbon
 Fässler Kurt, Eschlikon TG
 Fässler Regula, Amriswil
 Fasching Franz, Amriswil
 Feldmann Franz, Weinfelden
 Feller Louis, Kradolf
 Fritschi Peter, Romanshorn
 Gall-Seiler Renate, Basadingen
 Gerber Heinz, Romanshorn
 Haemmerli Josef, Affeltrangen
 Haessig Emil, Romanshorn

Halter Roland, Amriswil
 Haltinner Freddy, Frauenfeld
 Handschin Max, Weiningen
 Hanselmann Ernst, Müllheim Dorf
 Hanselmann-Budil Vera, Märstetten
 Haupt Franz, Sulgen
 Hausamann Andreas, Winden
 Heinzelmann Marcel, Balterswil
 Herrmann Peter, Tuttwil
 Hui Paul-André, Frauenfeld
 Hutterli Rosmarie, Salenstein
 Indergand Anna, Altnau
 Jenny Eberhard, Triboltingen
 Kellenberger Ernst, Bischofszell
 Kist Max, Romanshorn
 Kramer Kurt, Aadorf
 Leu Edwin, Kreuzlingen
 Loeffler Elisabeth, Häuslenen
 Lorenz Alois, Kreuzlingen
 Luescher Gottlieb, Romanshorn
 Meier Hansruedi, Wallenwil
 Meier Walter, Horn
 Meierhans Alfred, Bottighofen
 Mettler René, Arbon
 Müller Willi, Frauenfeld
 Niederer Peter, Amriswil
 Niedermann Werner, Basadingen
 Pfister Doris, Weinfelden
 Reinmann Hans, Bichelsee
 Rickli Bruno, Freidorf TG
 Rindlisbacher Alice, Ermatingen
 Röllin Walter, Ermatingen

Rothenbühler Margrit, Weinfelden
 Rüegg Ruth, Halden
 Sager Guido, Kreuzlingen
 Schelker Walter, St. Margarethen
 Schellenberg Walter, Frauenfeld
 Schmid Franz, Hauptwil
 Schmid Alfred, Frauenfeld
 Schoenenberger Erwin, Zihlschlacht
 Senn August, Tägerwilen
 Spiess Heinz, Zihlschlacht
 Stadelmann Hans, Märstetten
 Stölker Doris, Aadorf
 Stoffel Mario, Horn
 Streil Ernst, Kreuzlingen
 Stutz René, Stachen
 Thalman Peter, Frauenfeld
 Vetter Hannelore, Diessenhofen
 Walzer Samuel, Arbon
 Weber Kurt, Frauenfeld
 Winkler Rosemarie, Sirmach
 Zarth Silvio, Eschlikon

Pickerl dabei?

Vignette für Österreich



Nothelfer-Refresher-Kurs

Nothilfe: Sind Sie bereit?

- Programm** Auffrischung der wichtigsten Regeln zur Nothilfe, Handeln nach ACBD, Bewusstlosenslage, Herzmassage, Beatmung, Defibrillation
- Kurstag/-zeit** Mittwoch, 17. Februar 2016, 18.30 – 21.30 Uhr
- Kursleitung** SSK-Instruktorin: Bettina Gasser
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** TCS-Mitglieder CHF 50.–/Nichtmitglieder CHF 60.–
- Anmeldung** Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



Strassenverkehrsamt

Thurgau



Auktion spezieller Kontrollschilder



Gleich online buchen: www.vsztg.ch

Kurse Zweiphasenausbildung

WAB-Kurs 1:
 Dienstag, 26.01.16 / Donnerstag, 28.01.16
 Freitag, 05.02.16 / Dienstag, 09.02.16
 Donnerstag, 11.02.16 / Montag, 15.02.16
 Dienstag, 16.02.16 / Freitag, 19.02.16
 Montag, 22.02.16 / Mittwoch, 24.02.16

WAB-Kurs 2:
 Dienstag, 26.01.16 / Donnerstag, 28.01.16
 Dienstag, 09.02.16 / Donnerstag, 11.02.16
 Montag, 15.02.16 / Dienstag, 16.02.16

Weitere Kursdaten im Internet!

Das VSZ TG – Ihr Komplettanbieter für Fahrsicherheit und Fahrspass.

Tagfahrlicht: Ungeeignet bei schlechter Witterung

Seit dem 1. Januar 2014 ist es in der Schweiz obligatorisch, auch am Tag mit Licht zu fahren, um die Wahrnehmbarkeit zu steigern und so das Unfallrisiko zu senken. Verschiedene Mitglieder des TCS Thurgau machen die Rundschau darauf aufmerksam, dass viele Fahrzeuglenkende auch im Thurgau vergessen, dass mit Tagfahrleuchten das Rücklicht dunkel bleibt.

Von Werner Lenzin

Insbesondere in der jetzigen Jahreszeit ist es wichtig, die Abblendlichter einzuschalten, sobald die Leuchtkraft der Tagfahrleuchten nicht mehr genügt. Der Touring Club Schweiz hat bei typischem Winterwetter einen Versuch durchgeführt und den Verkehr auf der Autobahn A1 bei einer Überführung in Vernier beobachtet. An diesem Tag, herrschte dichter örtlicher Nebel. Das Resultat fiel eindeutig aus: Jedes fünfte Auto fuhr nur mit Tagfahrlicht, aber ohne Rücklicht, was bei schlechten Sichtverhältnissen sehr gefährlich sein kann.

Tagfahrleuchten sind auch nachrüstbar

Diese Zusatzlichter sind gut sichtbar, jedoch ohne zu blenden. Sie sind schwächer als das Abblendlicht und brauchen somit weniger Energie, auch da sie weder mit dem Rücklicht noch mit der Armaturenbrettbeleuchtung



Bei schlechtem Wetter sind Tagfahrleuchten ungeeignet. (Bild: ZVG)

gekoppelt sind. Die Hersteller gehen immer mehr zu LED über, da diese sparsamer sind und länger halten. Im Übrigen können Tagfahrleuchten auch nachgerüstet werden.

Abblendlicht bei schlechtem Wetter

Gemäss TCS ist das Einschalten der Abblendlichter vordringlich. Sobald sich die Helligkeit oder die klare Sicht vermindert, werden die Fahrzeuge schlechter wahrgenommen, was zu Unfällen führen kann. Bei Regen, Schneefall, Nebel, nachts, bei ungenügender Beleuchtung,

verminderter Sicht oder im Tunnel muss das Abblendlicht unbedingt eingeschaltet werden, denn Tagfahrleuchten reichen nicht aus und das Rücklicht fehlt gänzlich. Auch wenn ein Fahrzeug mit einer Abblendlichtautomatik versehen ist, müssen diese Lichter manchmal manuell aktiviert werden da die Sensoren in bestimmten Situationen nicht reagieren.

Vergewissern Sie sich ausserdem, dass der Lichtschalter in der richtigen Position ist, damit die Automatik funktioniert.



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

Programm

Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal.
Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers.
Schlussbesprechung / Auswertung im individuellen Gespräch.

Kurstag/-zeit

- Mittwoch, 17. Februar 2016 - Montag, 14. März 2016 - Montag, 11. April 2016

Kurzzeit: 08.30 – 11.00 Uhr

Der Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.

Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten

CHF 70.– für TCS-Mitglieder / CHF 90.– für Nichtmitglieder;
Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 50.–) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»



Adventsapéro in der TCS-Kontaktstelle



Auch dieses Jahr lud der TCS Thurgau seine Mitglieder und weitere Interessierte ein zu einem Adventsapéro an der Frauenfelderstrasse 6 in Weinfelden. Präsident Marco Vidale durfte zusammen mit den Sektionsverantwortlichen und den Mitarbeiterinnen eine erfreulich grosse Schar Gäste willkommen heissen. Bei Glühwein, Punch, Raclette, Maroni und Weihnachtsgebäck unterhielt man sich an den Tischen unter den Zelten vor dem Eingang oder in der Kontaktstelle miteinander. Der Auftritt des Samichlauses sorgte rundum für Freude und alle durften vom bärtigen Mann eine Überraschung in Form eines Nikolaus-Säckleins entgegennehmen. Eine allseits gelungene Einstimmung auf die Advents- und Festtage. (le.)

(Bilder: Werner Lenzin)



CARROSSERIE

WINIGER

FRAUENFELD



052 721 21 21

www.carrosserie-winiger.ch



Schadenhandling, Carrosserie-Reparaturen
Drücktechnik, Scheibenservice
Oldtimer-Restaurationen

VSCI-EUROGARANT zertifizierter Fachbetrieb.
Mitglied des Schweizerischen Carrossierverbandes und der
Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (A.I.R.C.).

Arbon**54. Jahresversammlung**

Die TCS Regionalgruppe Arbon lädt zur 54. Generalversammlung am Freitag, 4. März 2016, um 19.30 Uhr im Restaurant Sternen in Egnach ein. Vor der Generalversammlung stärken wir uns mit einem feinen Nachtessen. Traditionell lassen wir den Abend beim Lottomatch ausklingen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl von 2 Stimmenzähler
4. Protokoll von der GV 2015
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2016
8. Anträge an die GV
9. Allgemeine Umfrage

Anträge sind bis 22. Februar 2016 schriftlich beim Präsidenten einzureichen. Anmeldung bis 28. Februar 2016 an:
Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmsach
Natel 079 602 59 38 oder unter herby@bluewin.ch

Camping**60. Jahresversammlung**

Der TCS Camping Club Thurgau lädt zur 60. Generalversammlung am Samstag, 12. März 2016, um 19.30 Uhr im Restaurant Krone in Pfyn ein. Vorgängig wird ab 17.30 Uhr eine kleines Nachtessen serviert.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 59. Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassen- und Revisorenbericht 2015
6. Budget 2016
7. Jahresprogramm 2016 / 2017
8. Anträge der Mitglieder
9. Anträge des Vorstands
10. Verschiedenes und Umfrage
11. Nächste Generalversammlung

Anträge sind bis 23. Februar 2016 schriftlich beim Präsidenten einzureichen. Anmeldung bis 17. Februar 2016 an:
Michael Schmid, Hauptstrasse 46a, 8546 Islikon
Tel. 052 / 366 55 47

Bischofszell**81. Generalversammlung**

Die TCS Regionalgruppe Bischofszell lädt zur 81. Generalversammlung am Freitag, 26. Februar 2016, um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) im Restaurant Erlengolf in Erlen ein. Nach der Generalversammlung stärken wir uns mit einem feinen Nachtessen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 13. Februar 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Informationen zum Jahresprogramm 2016
7. Budget 2016
8. Anträge
9. Allgemeine Umfrage

«Reise rund um die Welt auf 2 Rädern»

Im Anschluss an die GV unternehmen wir eine «Reise rund um die Welt» mit der Hobbyfotografin Christa Altwegg. Wir werden eindruckliche Fotos sehen und dazu interessante Geschichten hören. Lassen Sie sich an einige der schönsten und eindrucklichsten Orte der Welt mitnehmen!

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Der Vorstand der TCS Regionalgruppe Bischofszell

Wirtschaft Stelzenhof
www.stelzenhof.ch

Wohlfühlen und geniessen auf dem Ottenberg...

Spezialitäten über die kalte Jahreszeit:

- Feines Käsefondue
- Jeden Dienstag Kalbsleberli

Frauenfeld

Voranzeigen

Freitag, 11. März 2016

Generalversammlung der TCS Regionalgruppe Frauenfeld im Plättli Zoo Frauenfeld.
Wir freuen uns, wenn Ihr euch das Datum reserviert!

Samstag, 21. Mai 2016

Ganztagesausflug zum Auto- und Uhrenmuseum Schramberg (D). Alle TCS Mitglieder der Sektion und Ihre Angehörigen sind herzlich willkommen.

Kreuzlingen

87. Jahresversammlung

Die TCS Regionalgruppe Kreuzlingen lädt zur 87. Generalversammlung am Donnerstag, 25. Februar 2016, um 19.00 Uhr im Restaurant Sonne in Lengwil ein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Referat des Wildhüters, «Wie verhalte ich mich bei einem Unfall mit Wildtieren»
4. Protokoll der 86. Generalversammlung
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2016
8. Budget 2016
9. Wahl des Präsidenten
10. Anträge
11. Diveres / allgemeine Umfrage

Nachessen offeriert von der TCS Regionalgruppe Lotto mit attraktiven Preisen. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und wünscht einen interessanten und geselligen Abend.

Münchwilen

54. Jahresversammlung

TCS Regionalgruppe Münchwilen lädt zur 54. Jahresversammlung am Freitag, 19. Februar 2016, um 19.00 Uhr im Restaurant Schäfli in Wängi ein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl von 2 Stimmenzählern
4. Protokoll der GV 2015
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2016
8. Anträge an die GV
9. Diverses / Allg. Umfrage

Anträge sind bis 12. Februar 2016 schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

Vor der JV wird ein Nachessen serviert. Traditionell lassen wir den Abend beim Kegeln und Jassen ausklingen.

Seerücken, Untersee und Rhein

Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Seerücken, Untersee und Rhein lädt zur Generalversammlung am Freitag, 26. Februar 2016, um 19.30 Uhr im Restaurant Hirschen in Berlingen ein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV vom 6. März 2015
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
5. Budget 2016
6. Jahresprogramm 2016
7. Anträge
8. Verschiedenes und Umfrage

Anträge sind bis 18. Februar 2016 schriftlich beim Präsidenten einzureichen. Im gemütlichen Teil des Abends offeriert Ihnen die Regionalgruppe einen Imbiss und anschliessend findet unser beliebten Lottomatch mit verlockenden Preisen statt. Wir freuen uns, mit Ihnen einen angenehmen Abend verbringen zu dürfen.

Weinfeldern

54. Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Weinfeldern lädt zur 54. Generalversammlung am Freitag, 12. Februar 2016, um 19.30 Uhr im Restaurant Stelzenhof in Weinfeldern ein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Budget
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2016
9. Allgemeines und Umfrage

Das Nachessen wird durch die TCS Regionalgruppe offeriert. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil findet ein Lotto mit attraktiven Preisen statt. Der Vorstand der Regionalgruppe Weinfeldern wünscht allen Teilnehmern: Gute Unterhaltung und einen interessanten und spannenden Abend.

Gewinnen Sie einen Benzingutschein!

Beantworten Sie die Fragen und schon kann Ihnen mit ein wenig Glück ein Benzingutschein im Wert von CHF 100.– gehören. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es erfolgt keine Korrespondenz. Die Gewinner/innen werden unter den richtigen Lösungen ausgelost. **Einsendeschluss: 30.01.2016**



Quelle: Oscity / Shutterstock.com

- A) auf dreispurigen Autobahnen darf die mittlere und linke Spur nur noch von Fahrzeugen benutzt werden, die 100 Stundenkilometer oder mehr fahren.
- B) Auf dreispurigen Autobahnen darf die linke Spur nur noch von Fahrzeugen benutzt werden, die 100 Stundenkilometer oder mehr fahren.
- C) Auf dreispurigen Autobahnen darf die linke Spur nur noch von Fahrzeugen benutzt werden, die 80 Stundenkilometer oder mehr fahren.

Verkehrswettbewerb 1/2016

Ihre Antwort:

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Ausgefüllten Talon ausschneiden und einsenden an: TCS Sektion Thurgau, Wettbewerb, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
Machen Sie via Email mit wettbewerb@tcs-thurgau.ch

Gewinner Verkehrswettbewerb 8/2015:

**Rolf Haueter, Kreuzlingen
 Franziska Schmid, Frauenfeld**



Auflösung des Wettbewerbs 8/2015: Antwort A

Sie verursachen an einem parkierten Fahrzeug einen Sachschaden
 Wie verhalten Sie sich?

Sofort den Geschädigten benachrichtigen und Namen und Adresse angeben. Wenn dies nicht möglich ist, ist unverzüglich die Polizei zu verständigen.

Geschäftsleitung TCS Thurgau



Marco Vidale
Präsident



Marcel Varga
Umweltbeauftragter



Yves Osterwalder
Veranstaltungen



Werner Lenzin
Redaktor Rundschau



Yvonne Gasser
Vizepräsidentin
Verkehrssicherheit
und Kurse



Marion Wiesmann
Finanzen



Christian Bayer Rüeegg
Marketing

Kontaktstelle · Frauenfelderstrasse 6 · 8570 Weinfelden · Tel.: 071 622 00 12 · Fax: 071 622 00 18 · info@tcs-thurgau.ch · www.tcs-thurgau.ch

Impressum – Herausgeber: Die TCS Rundschau ist die Zeitschrift der TCS-Sektion Thurgau. Erscheinungsweise: 8 Mal pro Jahr. Auflage: 31 000 Exemplare. Redaktion: Werner Lenzin, Höhenweg 18, Postfach 142, 8560 Märstetten, Tel. 071 657 16 05, Email: wlenzin@bluewin.ch. Satz, Layout, Art Direction: richtblick GmbH, Werbeagentur, Juchstrasse 27, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 730 07 27, Fax 052 730 07 29, Email: tcs@richtblick.ch. Druck, Versand: Zehnder Print AG, Mattstrasse 4, 9532 Rickenbach, Tel. 0719134711, Fax 0719134799, Email: info@zehnder.ch. Inserate: Hans-Ulrich Wartenweiler, Rainweg 8, 8570 Weinfelden, Tel. 0786649321, Email: hu.wartenweiler@gmx.ch. Adressänderungen: TCS-Sektion Thurgau, Sekretariat, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, Email: info@tcs-thurgau.ch

Flussfahrten auf der Donau

mit Luxus-Suitenschiff MS Thurgau Ultra ^{*****}

Ein Schiff wie kein zweites!

Es het solangs het
Rabatt*
bis Fr. 2500.–

*Abhängig von Auslastung,
Saison, Wechselkurs



Jetzt Katalog 2016 bestellen!

1 Passau–Budapest–Passau

8 Tage ab Fr. 990.–

(Rabatt Fr. 1200.– abgezogen, Hauptdeck)

1. Tag Schweiz–Passau Busfahrt ab Zürich/St. Margrethen nach Passau. Um 18.00 Uhr «Leinen los!».
2. Tag Melk/Wien Ausflug zum Benediktiner-Kloster Stift Melk. *Ausflug⁺ zum Heurigen oder Prater. **3. Tag Wien** Stadtrundfahrt/-gang* durch die Kaiserstadt. Ausflug⁺ Barockschloss Schönbrunn. **4. Tag Budapest** Stadtrundfahrt/-gang* durch die Hauptstadt Ungarns. Ausflug⁺ «Opernhaus und Markthalle». Lichterrundfahrt⁺ «Budapest bei Nacht». **5. Tag Budapest–Visegrad** Ausflug* zur ungarischen Puszta. Busausflug⁺ zum «Donauknie» in Esztergom. **6. Tag Bratislava** Stadtrundfahrt/-gang* durch die wunderschöne Altstadt. Ausflug⁺ zum Schloss Hof. **7. Tag Dürnstein** Rundgang* mit Weinprobe. **8. Tag Passau–Schweiz** Ausschiffung. Busrückfahrt nach St. Margrethen/Zürich. Individuelle Heimreise.

*Im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar | *Fak. Ausflüge an Bord buchbar | Programmänderungen vorbehalten

Abreisedaten 2016 Es het solangs het Rabatt

08.05.	550	03.07.	650	28.08.	550	23.10.	700
15.05.	550	10.07.	650	04.09.	550	13.11.	1200
05.06.	550	31.07.	650	25.09.	550	20.11.	1200
12.06.	550	07.08.	550	02.10.*	550		

*mit Newcastle Jazzband

MS Thurgau Ultra ^{*****} vor Budapest



2 Passau–Donaudelta–Passau

15 Tage ab Fr. 1790.–

(Rabatt Fr. 2500.– abgezogen, Hauptdeck)

1. Tag Schweiz–Passau Busfahrt von Zürich/St. Margrethen nach Passau. 17.30 Uhr «Leinen los!» **2. Tag Wien** Stadtrundfahrt/-gang* oder Ausflug⁺ Nördlicher Wienerwald. **3. Tag Ordas/Südungarn** Puszta-Rundfahrt* **4. Tag Belgrad** Rundfahrt* mit Besuch Festung Kalemegdan. **5. Tag Eisernes Tor** Flussfahrttag. **6. Tag Bukarest** Stadtrundfahrt/-gang* **7. Tag Tulcea/Donaudelta** Rundfahrt* mit Katamaran. Ausflug⁺ Schwarzes Meer mit Stadtrundgang Constanta. **8. Tag Rousse** Stadtrundfahrt/-gang* **9. Tag Eisernes Tor** Flussfahrttag. **10. Tag Novi Sad** Rundfahrt/-gang* **11. Tag Mohács** Ausflug* nach Pécs. **12. Tag Budapest** Stadtrundfahrt* mit Burgviertel, Matthiaskirche und Fischer Bastei. **13. Tag Bratislava** Stadtrundfahrt/gang* **14. Tag Weissenkirchen/Wachau** Kloster Melk* mit Weingustation oder Ausflug⁺ Burgruine Aggstein. **15. Tag Passau–Schweiz** Ausschiffung und Busrückfahrt nach St. Margrethen/Zürich. Individuelle Heimreise.

*Im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar | ° Alternativer Ausflug an Bord wählbar | + Fak. Ausflug vorab und an Bord buchbar | Programmänderungen vorbehalten

Abreisedaten 2016 Es het solangs het Rabatt

22.05.*	1100	17.07.	1200	11.09.	1100	30.10.	2500
19.06.	1100	14.08.	1100	09.10.	1500		

*nur noch wenige Kabinen verfügbar

Deluxe Suite (22 m²) mit französischem Balkon



- 42 m² Platz für jeden Gast
- Flüsterschiff dank Twin cruiser
- Thurgau Travel Superpreis – jetzt profitieren

MS Thurgau Ultra ^{***}** mit gutbürgerlicher Küche
Luxusschiff mit 53 Suiten und 7 Einzelkabinen für 113 Gäste. Suiten mit DU/WC, Föhn, TV, Radio, Telefon und individuell regulierbarer Klimaanlage. Mitteldeck und Oberdeck mit franz. Balkon, Minibar und Safe. Mini Suiten (14 m²) und Einzelkabinen (12 m²) auf Hauptdeck mit kleineren, nicht zu öffnenden Fenstern. Die Junior Suiten sind 18 m² gross. Deluxe Suiten (22 m²) mit Sitzgruppe. Queen Suiten (30 m²) mit getrenntem Wohn- und Schlafbereich und Balkon. Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Theatron, Wiener Kaffee, Shop, Wellness/Fitness, Sonnendeck. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. Lift Mitteldeck bis Oberdeck. **Nichtraucherschiff** (ausser Smoker's Lounge).

Preise p. P. in Fr. (vor Rabattabzug)	1	2
Einzelkabine Hauptdeck	2190	4290
Mini Suite Hauptdeck	2190	4290
Junior Suite Mitteldeck mit franz. Balkon	2390	4690
Junior Suite Oberdeck mit franz. Balkon	2590	5090
Deluxe Suite Mitteldeck mit franz. Balkon	2790	5490
Deluxe Suite Oberdeck mit franz. Balkon	2990	5890
Queen Suite Oberdeck mit Balkon	3490	6890
Zuschlag Junior Suite zur Alleinbenutzung	990	1890
Ausflugspaket (6/11 Ausflüge)	180	340
Ausflug Schwarzes Meer/Constanta	–	55

Inkl. Kreuzfahrt, Vollpension, Bustransfer, Schleusen- und Hafengebühren. Weitere Details unter www.thurgautravel.ch

Rheinkreuzfahrten zur Tulpenblüte

9 Tage ab Fr. 1240.– (Rabatt Fr. 950.– abgezogen, HD, VP)

Basel–Rotterdam–Amsterdam–Basel

Abreisedaten 2016 Es het solangs het Rabatt

21.03.	950	29.03.	850	06.04.	750	14.04.	650	22.04.	550
--------	-----	--------	-----	--------	-----	--------	-----	--------	-----

Musikalische Schnupperfahrten

3 Tage ab Fr. 290.– (HD, Mahlzeiten gemäss Programm)

Basel–Kehl/Strasbourg–Basel

Abreisedaten 2016 16.02. bis 01.03.16

Je nach Datum mit Dani Felber, Pascal und Ladyva Silva und Nicolas Senn. Details siehe Internet oder Flyer verlangen.

Online buchen und sparen
www.thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch